



Schulschnack
3



SEELENKALENDER

AUS DEM ANTHROPOSOPHISCHEN SEELENKALENDER:

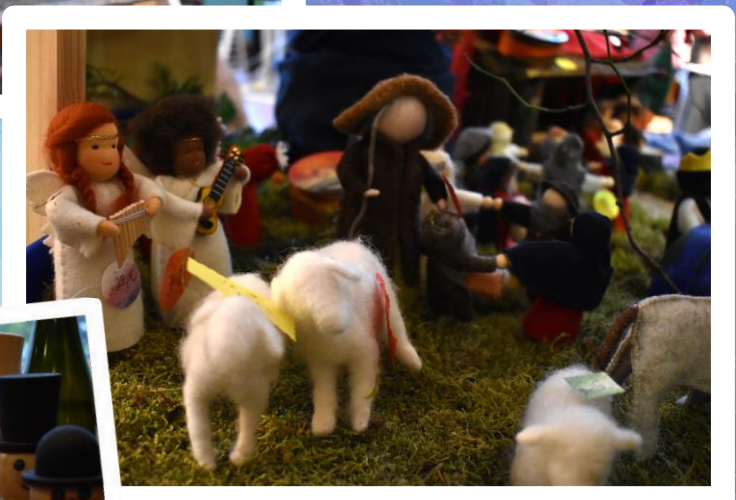
Weihe-Nacht-Stimmung

Ich fühle wie entzaubert
Das Geisteskind im Seelenschoß,
Es hat in Herzenshelligkeit
Gezeugt das heil'ge Weltenwort
Der Hoffnung Himmelsfrucht,
Die jubelnd wächst in Weltenfernen
Aus meines Wesens Gottesgrund.





WALDORFBASAR

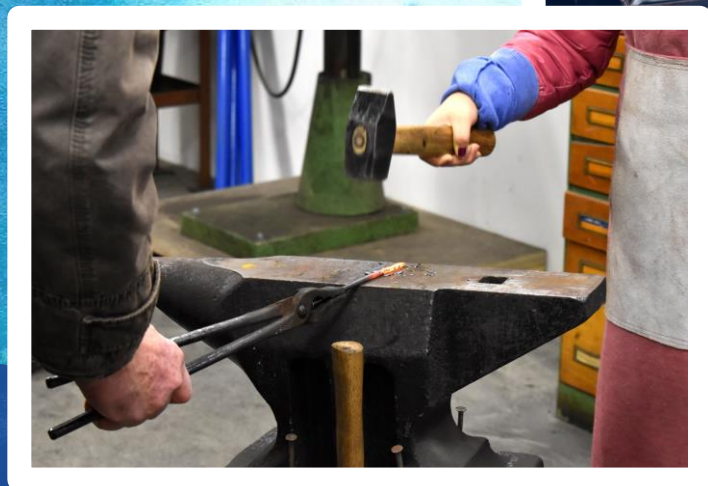


WALDORFBASAR





WALDORFBASAR





WALDORFBASAR

ES IST ZEIT EINFACH MAL DANKE ZU SAGEN ...

- An all diejenigen, die einfach da sind, wenn Hilfe gebraucht wird.
- An all diejenigen, die trotz ihres eigenen Alltags, sich immer wieder die Zeit nehmen, um zu unterstützen.
- An all diejenigen, die keine Ausreden erfinden, um nicht zu helfen.
- An all diejenigen, die sich bemühen ein aktiver Teil der Schulgemeinschaft zu sein.
- An all diejenigen, die mit ihrer Elternarbeit wertvolles leisten.

An all diejenigen, die durch ihren Einsatz dafür gesorgt haben, dass wir in diesem Jahr € 19.000 beim Basar einnehmen konnten!

Von diesen € 19.000 werden noch Material-, Nahrungsmittelkosten abgezogen. Dennoch können wir durch dieses Geld einiges für die Schülerinnen und Schüler besorgen z.B. konnte im letzten Schuljahr folgendes angeschafft bzw. bezahlt werden:

3 Bühnenspider, Reckstangen, eine neue Musikanlage, speziell für den Gebrauch im Theater/Zirkus, der Schularzt.

Elternarbeit wird bei uns groß geschrieben! Jede/-r kann sich hier im Rahmen seiner persönlichen Talente einbringen und einen wertvollen Beitrag leisten. Manchmal fällt das vielleicht schwer, seinen Platz darin zu finden, aber seid versichert, dass jede/-r willkommen ist!



DAS ADVENTSGÄRTLEIN



***Mein Apfel hat in seiner Mitte
seinen eigenen kleinen Stern.
Von dort leuchtet meine Kerze,
ihr goldenes Licht hab´ ich so gern.***

N. Mescher 2020

Mit dem Adventsgärtlein leiten wir rund um das erste Adventswochenende in die Vorweihnachtszeit ein. Ein meditatives wie gleichermaßen stimmungsvolles Ritual, welches bei den Kindern die große Vorfreude auf das Weihnachtsfest weckt. Die Adventsspirale ist in den meisten Waldorfschulen eine feierliche Zeremonie, die die tiefe Bedeutung der Adventszeit auf eine besondere und symbolische Weise erlebbar macht.

Der Musiksaal wird dunkel verhangen, eine große begehbare Spirale aus Tannenzweigen zielt den Boden. In der Mitte steht eine einzige mit Edelsteinen geschmückte Kerze. Aufgeregt warten die Kinder vor der Tür. Der Moment, an dem man mit der Klasse erstmals diesen feierlichen Raum betritt, ist mit der Stimmung an Heiligabend zu vergleichen, wenn man den erleuchteten Weihnachtsbaum zum ersten Mal sieht.

Jedes Kind erhält ein eigenes Apfellichtlein, welches unsere Schulleitern bereits am Morgen vorbereitet haben. Mit dieser Kerze in der Hand schreiten sie mit leisen Schritten in den Spiralweg hinein -ganz für sich- und vollziehen damit die Einkehr nach Innen. Dann entzünden sie am Licht der großen Kerze ihr kleines Apfellicht und tragen dies sinnbildlich nach außen in die Welt. Auf ihrem Weg platzieren sie es auf einem Holzstern zwischen den Tannenzweigen.

Es ist so deutlich wahrnehmbar: Schrittweise erhellt sich die Dunkelheit im Raum mit jeder Kerze, die entzündet wird.

Die Reise durch die Spirale symbolisiert die innere Suche, die Besinnung auf das Wesentliche und den Weg zum inneren Licht, das in der Weihnachtszeit besonders strahlt. Die Adventszeit ist da.



WEBEN – GRUNDKURS



Weben – Grundkurs / Wochenendkurs

Wochenendkurs 19.01. & 20.01.2024

Entdecken Sie die Faszination dieser Jahrtausende alten Technik und weben Sie sich einen Schal nach Ihren eigenen Entwürfen!

An diesem Wochenende lernen Sie in einer kleinen Gruppe (max. 5 Teilnehmer) an einem Webrahmen mit festem Gatterkamm das Weben von Grund auf – Materialkunde, Gewebeplanung, Direktschären der Kette, Aufbäumen des Webrahmens und das weben an sich kennen. (u.a. Spannung und Ordnung der Fäden, Farbwechsel, Fadenwechsel, Musterplanung u.v.m.)

Für die Dauer des Kurses werden alle zum Weben notwendigen Utensilien zur Verfügung gestellt. Geeignetes eigenes Wollgarn kann gerne mit verarbeitet werden. Die Kursgebühr beträgt € 120 inkl. Material.

Kursleiterin: Annelie Zürn-Eyermann, Weberin/Fachlehrerin Textiltechnik an der FWS Wolfsburg

Wann?

Freitag, den 19. Januar von 16 – 19 Uhr

Samstag, den 20. Januar von 10 – 17 Uhr (14 UStd.)

Wo?

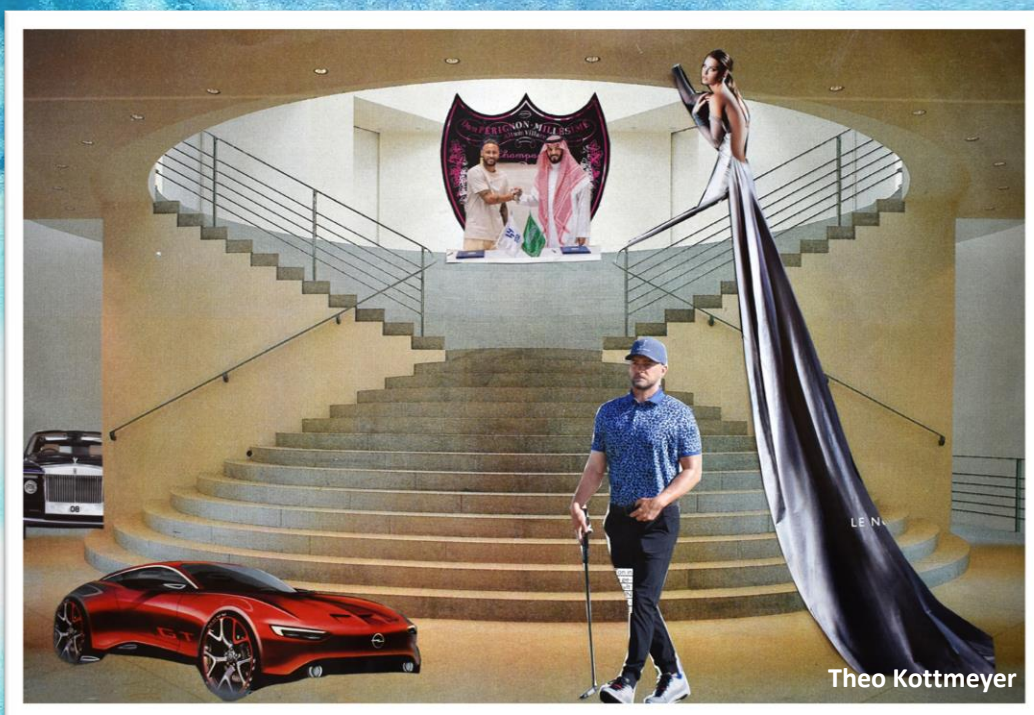
In der Webstube der Freien Waldorfschule in Wolfsburg

Anmeldung: a.zuern-eyermann@fws-wob.de





FINDET MICH DAS GLÜCK?



WIE LERNEN KINDER UND JUGENDLICHE?

Manfred Spitzer, Neurowissenschaftler, Psychologe und Psychiater hat im November an unserer Schule einen Vortrag über das Lernen gehalten. Neben seinen zahlreichen anderen Tätigkeiten gründete er 2004 das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) - hier werden Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften angewendet, um Lernprozesse in Schulen und Kindergärten zu verbessern.

Sein Einstieg zum Vortrag war die Botschaft, unser Gehirn ist wie ein Muskel, wenn es bis zum 25. Lebensjahr gut trainiert wird, haben wir ein Leben lang etwas davon. Würde das bedeuten, wir hätten hier eine Art Anleitung, damit wir alle zu kleinen und großen Genies werden könnten? Ganz so einfach ist es dann doch nicht. Und da setzt er mit seinen Erkenntnissen an, wer das Lernen lernen möchte, benötigt eine möglichst digitalfreie Kindheit.

Das Ausmaß der am Bildschirm verbrachten Zeit steht in einem negativen Zusammenhang mit der Gehirnentwicklung, ebenso leiden die kognitive Entwicklung und die psychosozialen Fähigkeiten. Auch die negativen Folgen für die körperliche und seelische Gesundheit sind wissenschaftlich bestätigt. Herr Spitzer hat ca. 2000 Studien durchgearbeitet und nicht einen Punkt gefunden, der das (politische) digitale Bildungspaket rechtfertigt.

Uns als Gesellschaft und besonders uns als Eltern, wird klar signalisiert, wir müssen so früh wie möglich die digitale Bildung miteinbeziehen, damit wir das Optimum aus unseren Kindern herausholen können - der „Wert“ unserer Kinder scheint mit dem Bildungsabschluss zu steigen. Und hier zeigt Spitzer anhand von zahlreichen Grafiken, dass Kinder durch die frühzeitige Nutzung von digitalen Medien an Fähigkeiten verlieren.





WIE LERNEN KINDER UND JUGENDLICHE?

Er berichtet von Kindern, die motorisch immer auffälliger werden, Defizite in der Konzentration, Ausdauer und Impulskontrolle aufweisen.

Kinder haben keine Lobby, sagt er mitten im Vortrag und beschreibt, wie wenig bis kein Interesse vorhanden ist, Ärzte aus diesen Fachbereichen auf politischer Ebene mit einzubeziehen. Seine Lösungsansätze beschreibt er sehr klar, er fordert das Kindergärten digitalfrei werden, um den Kindern eine Basis zu bieten, damit sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten spielerisch entwickeln können.

Schulen sollten Sport, Musik, Kunst und Theaterspiel als wichtigste Fächer erkennen, Smartphones aus dem Klassenraum verschwinden, die gedankliche Ablenkung ist selbst in der Schultasche zu groß.

Auch der Umgang mit Suchmaschinen muss neu bewertet werden, diese animieren zum oberflächlichen Lernen- warum Merken, wenn die Suchmaschine „mein Wissen“ jederzeit ausspucken kann? Es gab noch so viele Informationen zu diesem Thema, die jeden von uns nachdenklich stimmen sollten. Was machen wir als Experten- und das sind wir, ob als Eltern, Familie, Lehrer oder Gesellschaft allgemein, damit? Schaffen wir es durch Wertschätzung und Kommunikation in den Austausch zu gehen oder zu bleiben?

Die digitale Welt verändert uns. Sie verändert auch unser soziales Verhalten. Scheinbar driftet alles immer mehr in die Oberflächlichkeit ab, aber wollen wir das? Wer kann etwas daran ändern? Etwa jede/-r von uns?

Andrea Hartung & Claudia Ilgner





LEICHTER DENKEN UND LERNEN

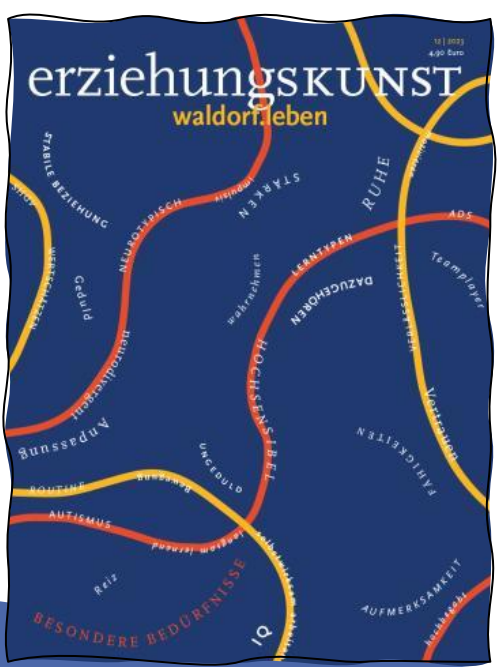


Leichter denken und lernen

Von Thine Johanne Lauff und Dirk Häger
Aus der Erziehungskunst 12/2023

„...Konzentration, psychische Stabilität, Sicherheit und Kraft im Leben, Denken, Fühlen und Wollen sowie feinmotorische Fähigkeiten sind Ergebnis eines mehrstufigen Entwicklungsprozesses. Für die Entwicklung der mittleren und oberen Sinne wie Sehen und Hören und die damit verbundene Möglichkeit, sich mit der äußeren Welt konzentriert lernend auseinanderzusetzen, ist die Entwicklung der unteren Sinne die Voraussetzung. Damit wir das Außen wahrnehmen können, müssen wir zuerst lernen, uns von innen wahrzunehmen...“

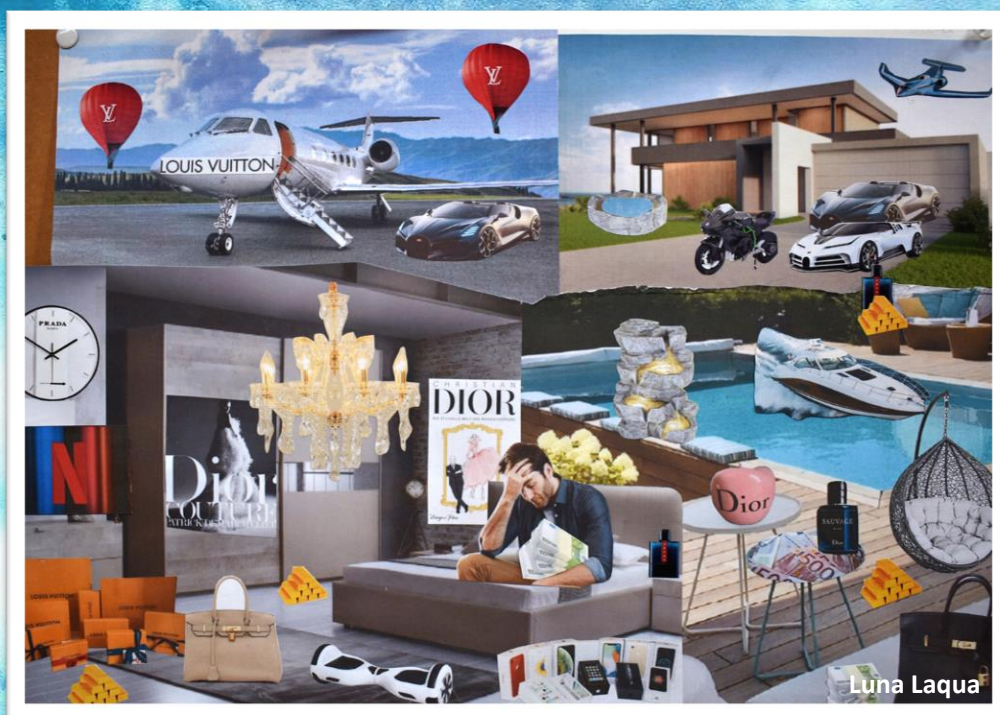
Dr. med. Dirk Häger ist Anthroposophischer Arzt in eigener Praxis und berät u.a. auch unsere Schule in Fragen zur Kindesentwicklung und Schulreife.



Diesen und weitere Artikel findet ihr der aktuellen Erziehungskunst. Diese darf gerne mitgenommen und gelesen werden.
Zu finden ist sie bei den Klassen in der Unterstufe und im Sekretariat oder online.



FINDET MICH DAS GLÜCK?





BESUCH AUS DÄNEMARK

Vom 5. bis zum 11. Oktober 2023 hatten wir Besuch von unseren dänischen Austauschschülern.



Es waren sehr schöne Tage und wir haben viel zusammen in Berlin erlebt und waren im Bundestag. Einen Abend haben uns auch unsere Klassenkameraden zu sich nach Hause eingeladen.

Wir haben gegessen, Musik gehört und geredet. Danke nochmal dafür Karla!

Am Montag waren wir in der Autostadt, dort konnten wir einen genaueren Blick auf die VW-Autos werfen. Das war sehr spannend. Wir haben auch noch andere Ausflüge gemacht zum Beispiel sind wir Bowling gefahren und wir waren einen Tag im Harz wandern.

Am Ende war es eine schöne Zeit und wir freuen uns alle wieder zu sehen!

Isabell Hannig und Malon Stieghahn, Klasse 9





AUSTAUSCH - EINE BEREICHERUNG

Hättet ihr Lust einen Gastschüler aus Ungarn aufzunehmen?

Die Frage ereilte uns an einem Samstag im November.

Mein erster Gedanke war, klar mit den Dänen hat es ja letztes Jahr auch toll geklappt, warum nicht auch jetzt mit den Ungarn?

...weil es nicht eine Woche sondern fünf werden könnten?

...weil er ein eigenes Zimmer für eine solche Zeit haben sollte?

...was ist wenn es mit der Sprache gar nicht klappt?

...wie kommt er täglich zur Schule?

...was denkt eigentlich Mattis, denn er wäre die meiste Zeit mit ihm zusammen?

Und noch viele solcher Fragen, gingen mir an diesem Samstag im Kopf umher.

Bis ich beschloss die Anfrage der Schule und meine Gedanken mit der Familie zu teilen...

Entgegen meiner Erwartungen waren alle von der Idee ganz begeistert.

„Ich könnte sie morgens zur Schule fahren“, sagte mein Mann.

„Wenn es Sprach Probleme gibt, kann ich gerne helfen“, sagte mein großer Sohn.

Meine Tochter sagte: „...und wenn ihr Ideen braucht was ihr in und um Wolfsburg nach Schulschluss machen könnt, helfe ich gern.“

Mattis sagte; „Das organisatorische in der Schule übernehme ich. Auch zeige ich ihm gerne die Umgebung und was bei uns so los ist.“

Dann blieb mir nur noch die Aufgabe dafür zu sorgen, dass der Gastschüler sich bei uns wohl fühlt, ausreichend zu essen da ist und er ein schönes Zimmer bekommt, in dem er sich nach Schulschluss zurück ziehen kann, wenn ihm danach ist!

Somit sagten wir Sonntagmittag zu, einen Gastschüler aufzunehmen - Wir machten daraus unser Familien Projekt.

Gesagt getan...



AUSTAUSCH - EINE BEREICHERUNG

Jeder bereitete sich in seiner Aufgabe vor und ehe wir uns versahen, war es so weit und die vier Schüler machten sich früh morgens um 7:00 Uhr in Budapest auf den Weg ins Abenteuer Deutschland.

Nach einer Verspätung, inkl. Verpassen des Zuges in Berlin, waren sie dann endlich um 22.07 Uhr erschöpft aber glücklich angekommen.

Nach einer gegenseitigen sehr herzlichen Begrüßung fuhren wir zu uns nach Hause. Samu aß noch etwas und verschwand dann nach einer kleinen Hausführung ins Bett. Den nächsten Tag verbrachten sie mit einer Dorferkundung, einem näheren Kennenlernen und abschätzen wie gut die Kommunikation in Englisch und Deutsch ist.

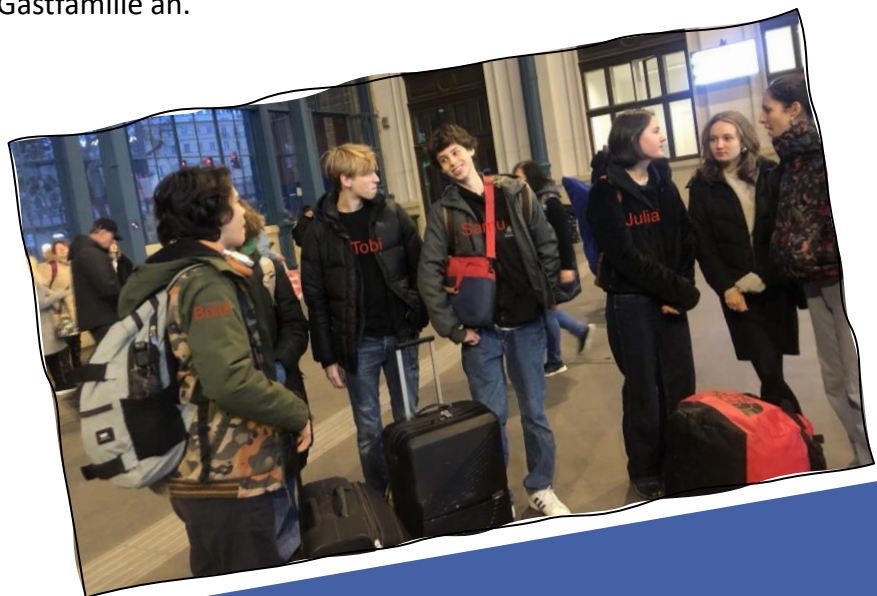
Samuel wie auch Matti waren beide positiv überrascht, wie gut und unkompliziert es klappt.

Auch als wir Eltern dann am Nachmittag dazu kamen klappte die Kommunikation trotz weniger Englisch Kenntnisse sehr gut.

Spätestens dann am Samstagabend, als alle Familienmitglieder zusammen mit dem Gastschüler an der Feuerschale saßen, war der Knoten dann endgültig geplatzt.

Die erste Woche war gefüllt mit einem Besuch in Wolfsburg, gefolgt von einer zweiten wo sie Braunschweig und Berlin kennen lernen durften.

Die vier machten sich auch schon eigenständig auf Wolfsburg zu erkunden und kamen mit Bus und Bahn wieder in der jeweiligen Gastfamilie an.





AUSTAUSCH - EINE BEREICHERUNG

Von Tag zu Tag merkte ich auch wie nicht nur die Ungarn sicherer im Sprechen wurden. Auch wir trauten uns immer mehr.

Die dritte Woche bricht nun an und so geht der Austausch auch schon bald wieder zu Ende.

Wir freuen uns, dass wir den Mut hatten das Projekt Austauschschüler gemacht zu haben und wünschen Samu, Tobi, Boldi und Julia tolle Erinnerungen und schöne Geschichten, die sie berichten können wenn sie kurz vor Weihnachten wieder den Heimweg zu ihren Familien nach Ungarn antreten.

Kirsten Klenner



Ein herzliches Dankeschön an die Familien Dörflinger, Klenner, Soppa und Wengler, dass ihr den 4 Schülern die Möglichkeit geschenkt habt bei uns Gast zu sein!



AUSTAUSCH - EINE BEREICHERUNG

Habt auch ihr Lust bekommen ein(e) Gastschüler, -in aufzunehmen?

Dann meldet euch gerne bei Frau Zürn-Eyermann.
(a.zuern-eyermann@fws-wob.de)





FINDET MICH DAS GLÜCK?





BUNTER MARKTTAG

Der bunte Markttag am Freitag

Der bunte Markttag gehört inzwischen fest zu unserem Schulalltag dazu.

Alle zwei Wochen (in den geraden Kalenderwochen) wird für die Schulgemeinschaft ein gemütliches Café gezaubert. Alle sind herzlich dazu eingeladen sich bei einer gemeinsamen Runde einfach Mal hinzusetzen und sich nett zu unterhalten.

Dabei kann man die Zeit nutzen und dem Waldorfladen der Schüler*innen oder dem Zirkuslädchen einen Besuch abzustatten. Nicht zu vergessen, die Schulbibliothek, die ebenfalls geöffnet hat und den Kindern die Möglichkeit bietet ein wenig zu stöbern und vielleicht auch eine Anregung zum Lesen schenkt.

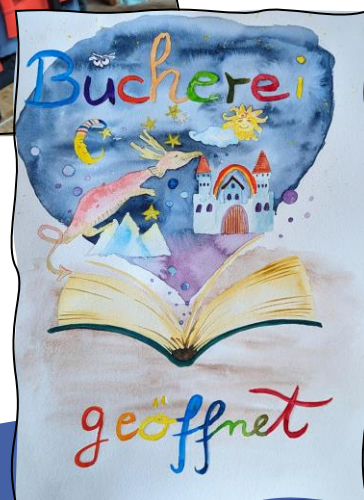
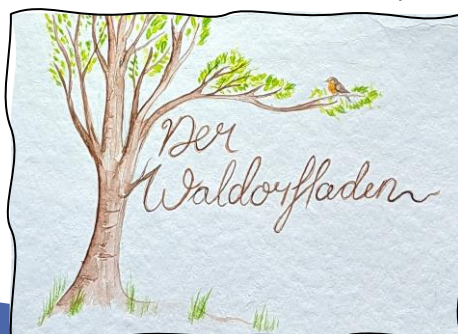
Das Elterncafé ist aus der Idee entstanden, wieder mehr Gemeinschaft zu erleben.

Auch die Fundsachen werden nun dort ausgestellt, so dass vermeintlich verloren gegangenes wieder gefunden wird.

Bisher lebt das Café davon, dass ein paar Elternvertreterinnen und Frau Thormann aus dem Ganzttag alles herrichten. Der Wunsch ist da, dass mehr Eltern das Café mitgestalten.

Fühlt euch also herzlich willkommen, wenn ihr mithelfen mögt. Dazu könnt ihr euch gerne an Akira Thormann und Zara Meister wenden.

(akira.thormann@fws-wob.de oder liv.zara.meister@fws-wob.de)





BUNTER MARKTTAG

Spendensammelaktion

*für die Frauen JVA Vechta Abteilung
Hildesheim*

Leider fehlt vielen inhaftierten Frauen gerade in der kalten Jahreszeit Kleidung oder die Möglichkeit, sich günstig welche zu organisieren.

Daher möchten wir gerne eine Spendensammelaktion dafür starten.

Die Kleiderkammer der JVA benötigt folgende Damen-Winterkleidung, um die Frauen zu unterstützen:

Jacken und Mäntel, Pullover, Stiefel, Mützen, Handschuhe, Schals etc.

Alles in allen gängigen Damengrößen in gutem, gebrauchten Zustand und bitte ausschließlich Frauen-Winterbekleidung.

**Wer die Aktion unterstützen möchte,
kann am Freitag, den 12.01.2024 beim
Elterncafé die Spenden abgeben.**

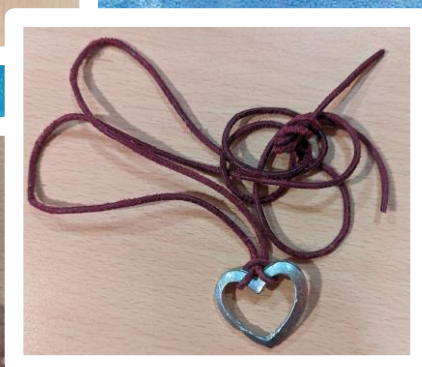
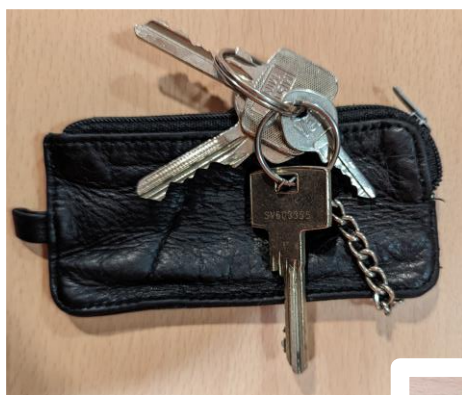
Ansprechpartnerin: Laura Schippert,
laura.schippert@fws-wob.de



FUNDSACHEN - SEKRETARIAT

Fundsachen - Sekretariat

Im Sekretariat werden auch ein paar Fundsachen aufbewahrt – Jedoch keine Kleidungsstücke. Wer also einen Schlüssel, Geldbeutel, Schmuck oder ähnliches vermisst kann gerne im Körbchen bei der Glasscheibe reinschauen.





SCHULBIBLIOTHEK

Was gibt es denn so für Bücher in der Schülerbibliothek?

Entsprechend der verschiedenen Altersgruppen sind die Bücher eingeteilt.

Ob nun Lexika, Erstleser- oder Jugendbücher vieles ist vorhanden und weckt die Lust am Lesen.

Schaut doch mal vorbei – Freitags ab 13:10 Uhr ist jemand für euch da.

Hier eine kleine Auswahl an Büchern, die ihr dort findet:



Man liest in diesem Buch nicht die Geschichte eines Mädchens oder Jungen, nein, man ist selbst der Hauptcharakter – und hat eine Aufgabe zu erledigen:

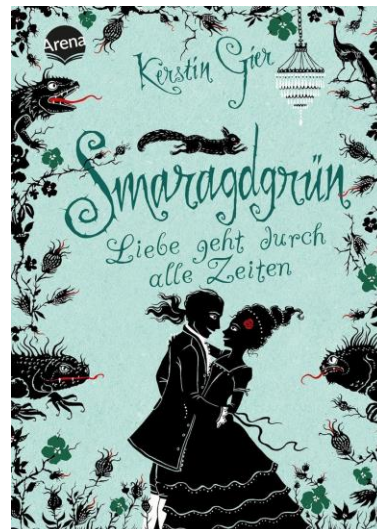
Ein Buch ist spurlos verschwunden. Nicht irgendein Buch, sondern die „Vita Bonifatii“. Es handelt sich dabei um die Lebensgeschichte des Bonifatius. Interessiert man sich nicht für die Geschichte. Wohl eigentlich uninteressant. Doch hier gilt es zwischen den Zeilen zu lesen, denn genau dort – eben in jenem Buch – soll es geschrieben stehen: das Rezept der ewigen Jugend.

Der Leser, der im Deutschunterricht ein Referat über die Stadtbibliothek halten soll, erklärt sich bereit sich auf die Suche nach dem „gebooknappten“ Exemplar zu machen. - Und schon befindet man sich mitten in einem spannenden Abenteuer.



Manchmal ist es ein echtes Kreuz, in einer Familie zu leben, die jede Menge Geheimnisse hat. Der Überzeugung ist zumindest die 16jährige Gwendolyn. Bis sie sich eines Tages aus heiterem Himmel im London um die letzte Jahrhundertwende wiederfindet. Und ihr klar wird, dass ausgerechnet sie das allergrößte Geheimnis ihrer Familie ist. Was ihr dagegen nicht klar ist: Das man sich zwischen den Zeiten möglichst nicht verlieben sollte. Denn das macht die Sache erst recht kompliziert!

Auch die beiden weiteren Bände stehen zum Ausleihen bereit:





FINDET MICH DAS GLÜCK?



Lilia Homey



Johanna Falk



FÖRDERVEREIN - PUPPENKURS

Puppenkurs Oktober 2023

Wird sie mir gelingen, oder wird das Kind, für den die Puppe bestimmt ist, sie auch mögen?

Etwas Vorfreude, etwas Skepsis, etwas Aufregung, all das konnte man am Samstag morgen beim Puppenkurs spüren.

Annett Richter und Heidi Wachsmuth von der "Puppenstube" aus Hannover waren nach einigen Jahren Pause wieder bei uns in der Schule zu einem Puppenworkshop. 9 Teilnehmer, manche schon zum wiederholten Male, manche zum ersten Mal, waren ganz gespannt, als große Berge an Wolle, Garn, Nähutensilien und seltsame Dinge, wie Kochlöffel, auf den großen Arbeitstisch gelegt wurden. Dann wurde beratschlagt, welche Puppe jeder machen wollte, ein Baby oder schon ein älteres Kind mit geraden Beinen ... und schon ging es los. Die Köpfe wurden gestopft, gebunden und wer wollte konnte unter fachkundiger Anleitung die Augen selbst malen. Während die Puppen Gestalt annahmen, wurden die Gespräche intensiver, und man kam ins Quatschen. So stellte sich heraus, dass es Schwangere und Omas, Handarbeitslehrer, Mütter und einfach neugierige Frauen waren, die an diesem Tag etwas so einzigartig und wunderschönes zusammen nähten. Am Ende waren alle überwältigt und völlig erschöpft von so viel Arbeit. Waldorfpuppen sind Fleißarbeit mit hunderten Nadelstichen und ganz viel Herz. Am Ende durfte jeder eine mehr oder weniger fertige Puppe stolz und mit leuchtenden Augen mit nach Hause nehmen.

Danke an Annett und Heidi für den tollen Tag und die Wegbegleiter für bestimmt hocheufreute Kinder.

Und nächstes Jahr dürfen es neue Puppen werden, einige wollen sofort wieder mitmachen.



Nächster Puppenkurs:
26.10.2024
ab 9:00 Uhr





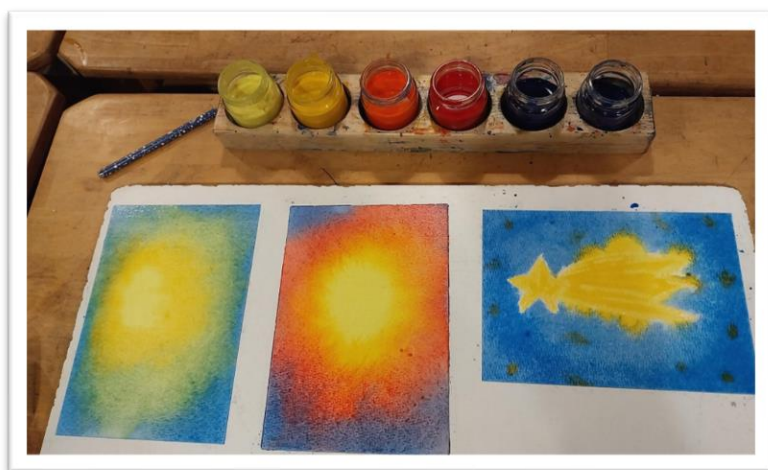
FÖRDERVEREIN - AQUARELLMALEREI

Aquarellmalerei "Weihnachtspostkarten"

Herzlich begrüßt wurden am Abend die Teilnehmer von Frau Lehold, welche uns dann durch die Kunst der Aquarellmalerei theoretisch und praktisch führte. Aus der Theorie heraus, welche Farben im Einklang sind, welche Mischverhältnisse es gibt und natürlich auch welche Arten es in der Darstellung der persönlichen Malerei gibt, wurde beispielhaft dargestellt. Mit kreativem Elan begannen die 14 Teilnehmer den Pinsel über das feuchte Papier zu schwingen um daraus kunstvolle Werke zu gestalten.

Es sind Sterne, Engel, Kerzen, Tannenbäume und viele andere weihnachtliche Motive mit viel Hingabe entstanden. Die Teilnehmer tauschten sich untereinander nicht nur rege aus, sondern gaben durch das tolle miteinander auch Hilfestellung, wenn ein zum Beispiel "farblicher" Rat gefragt war. Jeder konnte nach der eigenen Passion die Farben in sich gestalten und kunstvoll zu einem schönen Ergebnis zaubern. Auch haben wir uns über die zusätzliche Teilnahme des Lehrerseminares aus unserer Schule sehr gefreut. Wir bedanken uns bei Frau Lehold und bei allen Teilnehmern für einen tollen und kreativen Abend.

Der Förderverein





FÖRDERVEREIN – PROGRAMM AUSBLICK

Wollfee / Wollelfe wickeln

Am 03.02.2024 mit Meike Neumann

In diesem Workshop wickelst Du Dir eine eigene Wollfee / Wollelfe oder einen Wollengel in den Farben deiner Wahl – mit oder ohne Flügel, als Einzelstück oder vielleicht für ein zauberhaftes Mobile.

Unsere gemeinsame Zeit reicht für zwei bis drei Wollfeen, je nach Ausstattung und Aufwand. Eigene Wolle, Zweige für ein Mobile, Dekorationsartikel wie Steine und Sterne sowie Kleber usw. dürfen gerne mitgebracht werden.



Lust auf Socken stricken?

Am 07.02. – 28.02.2024 (4 Termine) mit Meike Neumann

In diesem Kurs lernen und üben wir das Socken stricken. Vom Bündchen zur Ferse, zur Spitze und alles, was dazwischen ist. Der Kurs findet an vier aufeinander folgenden Mittwochabenden von 18 bis 20 Uhr statt.

Du brauchst:

- Grundkenntnisse im Stricken
- Sockengarn mit passendem Nadelspiel (kann auch im Kurs erworben werden)

Anmeldung und weitere Informationen unter:
foerderverein@fws-wob.de
oder auf der Homepage unter:
<https://www.waldorf-wob.de/foerderverein/>



FÖRDERVEREIN – PROGRAMM AUSBLICK

Zauberöle

**Am 17.02.2024 – für Kinder von 6-9 Jahren
mit Susanne Rausch**

Ätherische Öle einmal mit Kinderaugen sehen!
Im Zauberöle-Workshop findet eine Duftreise durch die wundervolle Welt der Schätze der Natur statt – gebündelt in kleinen Fläschchen als ätherische Öle!

Die Teilnehmer*innen werden mit viel Spaß lernen, was diese natürlichen Mittel dem Menschen Gutes tun können. Die Kinder machen ein Öle-Experiment, basteln ein Zauberöl-Spiel, bauen eine Zauberöl-Dose und schließen mit einer wunderschönen Meditation. Alle Materialien sind inklusive. (max. 12 Teilnehmer)



**Anmeldung und weitere Informationen unter:
foerderverein@fws-wob.de
oder auf der Homepage unter:
<https://www.waldorf-wob.de/foerderverein/>**



FÖRDERVEREIN – SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

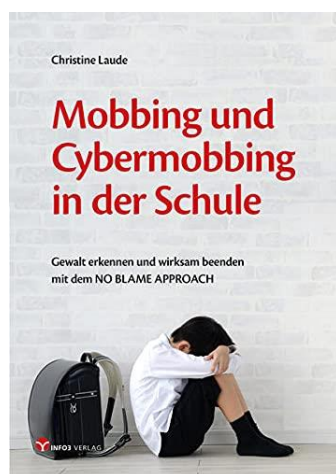


**Mobbing & Cybermobbing –
die etwas andere Gewalt
(Kriterien, Auswirkungen,
Intervention und Prävention)
Vortrag von Christine Laude**

Für den **04.04.2024** konnte der Förderverein Christine Laude gewinnen.

Christine Laude ist Gründerin des Hamburger Instituts für Soziale Gestaltung und Mediation, seit Langem beratend sowie mit Fortbildungen auch an Waldorfschulen tätig – begreift sie Mobbing als ein systemisches Geschehen, das nicht nur einzelne Schüler:innen, sondern die gesamte Schulgemeinschaft betrifft und auch von hier aus angegangen werden kann. Auf der Grundlage von Rudolf Steiners Menschenkunde und in Verbindung mit neuester Forschungsliteratur weist sie auf die Chancen und Potenziale hin, die – gerade im Umgang mit Heranwachsenden – in dem Ansatz No Blame Approach liegen. No Blame – das heißt, ohne Schuldzuweisung an Einzelne kann Mobbing aufgelöst werden, wenn die erwachsenen Bezugspersonen geeignete Resonanz- und Gesprächsräume zur Verfügung stellen und gesunde wie belastbare soziale Beziehungen pflegen und vorleben.

<https://www.isgm-hamburg.de/>



Mobbing und Cybermobbing sind Phänomene, die den Schulalltag von Kindern und Jugendlichen massiv belasten können – bis hin zu Krankheit oder gar Suizid. Aber was genau ist Mobbing? Wie grenzt man es ab von alltäglichen Konflikten, wie kann man vorbeugen? Fragen, die um so schwieriger zu beantworten sind, je mehr sich der Raum der Interaktion Eltern und Pädagog:innen entzieht – wie beim Cybermobbing. Dieses Buch bietet einen praktischen Leitfaden für die Intervention und gibt Anregungen zum Weiterdenken.



FINDET MICH DAS GLÜCK?



Ferdinand Mucha



Frederik Klier



Ilana Maletzki



WALDORFKINDERGARTEN
BRAUNSCHWEIG
Rudolf-Steiner-Straße e.V.

Waldorfkindergarten Braunschweig Rudolf-Steiner-Str. e. V.

Zur Verstärkung unseres Kollegiums suchen wir:

1 Erzieher oder 1 Erzieherin

für den Kindergarten

Folgende Stelle ist ab sofort zu besetzen:

Erzieher*in 35 Std./Woche

Ihre Aufgaben sind:

- **Betreuung und Förderung** von Kindern auf waldorfpädagogischer Grundlage
- Planung und Durchführung von **pädagogischen Angeboten**
- Beobachtung und Dokumentation der **kindlichen Entwicklungsprozesse**
- **Mitgestaltung** des Kindergartenlebens in kollegialer Selbstverwaltung
- vertrauensvolle **Zusammenarbeit** mit Eltern, Vorständen und Kollegen

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung zum **Erzieher / Erzieherin, Heilerziehungspfleger / Heilerziehungspflegerin, sozialpädagogisches Studium**
- **Offenheit** für unsere waldorfpädagogische Konzeption
- **Freude** an reformpädagogischen Ansätzen
- **Interesse** an paritätischer Zusammenarbeit mit Teamkollegen und in Arbeitskreisen

Ihre Aufgaben brauchen wir Ihnen nicht zu erklären. Wir schaffen den Raum dafür, dass Sie Ihrer Berufung folgen können.

- Arbeiten Sie zu kontinuierlichen Arbeitszeiten, klar planbar und vereinbar mit dem Privatleben.
- besondere Einrichtung – **idyllisch** gelegen als grüne Oase inmitten in der Weststadt
- Regelmäßige **Weiter- und Fortbildungsangebote** sind für uns genauso **selbstverständlich** wie für Sie.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter 0531-849493.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen an:

leitung@waldorfkindergarten-bs.de



HANDARBEITSKREIS

"Leckerschnutig" geworden?

Diese Art von Kostbarkeiten ist im Schaukasten des Handarbeitskreises vor dem Unterstufentrakt zu bestaunen und auf dem Waldorfbasar zu erwerben.

Du möchtest im Handarbeitskreis aktiv werden?
Melde Dich unter handarbeitskreis@fws-wob.de"



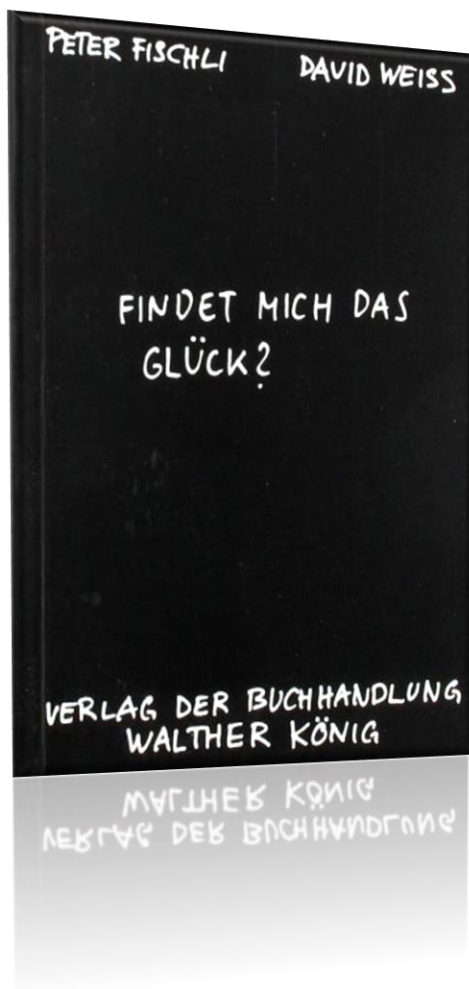
Die Fotos sind Beispielfotos. Einige der Figuren wurden bereits verkauft.



KUNSTPROJEKT – 11. KLASSE

In dieser Ausgabe konntet ihr die Bilder des Kunstprojekts der Klasse 11 G bewundern.

Hier mehr dazu:



"Findet mich das Glück?" – eine Frage aus dem Künstlerbuch von den Künstlern Fischli und Weiss. Die Schüler*innen der 11. Klasse sollten als Kunstprojekt hierzu eine Collage anfertigen. Eigentlich sagt man ja, dass wir das Glück finden, aber hier ist es umgekehrt, was bedeutet das? Können wir das Glück überhaupt aktiv suchen? Oder suchen wir nach dem Falschen und am Ende kommt das Glück in ganz anderer Form zu uns? Was halten wir für Glück? Diese Fragen wurden bewegt, aber Kunst gibt eben am Ende auch keine Antwort.

Claudia Mucha



TERMINE & VERANSTALTUNGEN 2024

IM JANUAR

10. & 11.01.2024

Elternsprechtage

Achtung

Terminvereinbarung nur über Iserv!!!

12.01.2024

**Elterncafé, Zirkuslädchen
& Waldorfladen**

Spendenaktion für die JVA

11:45 bis 14:30 Uhr

19. & 20.01.2024

Webkurs für Anfänger

Freitag von 16 bis 19 Uhr

Samstag von 10 bis 17 Uhr

Anmeldung unter:

a.zuern-eyermann@fws-wob.de

25.01.2024

Waldorfschule für mein Kind?!

19 Uhr

26.01.2024

**Elterncafé, Zirkuslädchen
& Waldorfladen**

11:45 bis 14:30 Uhr

IM FEBRUAR

01. & 02.02.24

Winterferien

09.02.24

**Fasching in der Unterstufe
Zirkusaufführung**

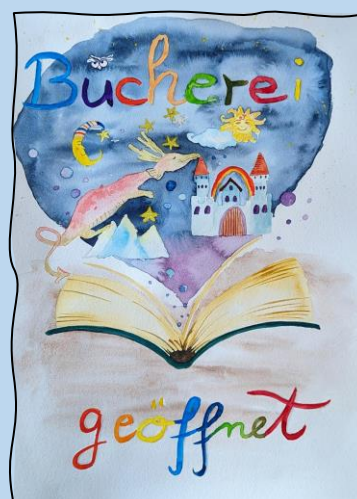
**Elterncafé, Zirkuslädchen
& Waldorfladen**

11:45 bis 14:30 Uhr

23.02.2024

**Elterncafé, Zirkuslädchen
& Waldorfladen**

11:45 bis 14:30 Uhr



**Die Schulbücherei
hat jeden Freitag
ab 13:15 Uhr
geöffnet**



TERMINE & VERANSTALTUNGEN 2024

IM MÄRZ

08.03.2024

Elterncafé, Zirkuslädchen
& Waldorfladen
11:45 bis 14:30 Uhr

09.03.2024

Bausamstag
09:00 bis 14:00 Uhr

14.03. & 15.03.2024

Theateraufführung
der 8. Klasse

18.03. bis und mit 01.04.2024
Osterferien

Bausamstage

09.03.2024
27.04.2024
01.06.2024



PROGRAMM FÖRDERVEREIN

1. HALBJAHR 2024



03.02.2024
WOLLELFEN WICKELN
Meike Neumann



07.-28.02.2024 (4 TERMINE)
SOCKEN STRICKEN
Meike Neumann



17.02.2024
ZAUBERÖLE
Für Kinder von 6-9 Jahre
Mit Susanne Rausch



03.03. ODER 07.04.2024
SCHULTÜTE FILZEN
Meike Neumann



07.03.2024
**COOL BLEIBEN,
AUCH WENN'S HEISS WIRD**
Kommunikation in Konfliktsituationen
Rouven Kleinert-Hauptmann



04.04.2024
**MOBBING & CYBERMOBBING
IN DER SCHULE**
Christine Laude



05. & 06.04.2024
**NISTKASTEN ODER
FUTTERHÄUSCHEN BAUEN**
Kai Kusche



06.04.2024
KRÄUTERWANDERUNG
Gundula Tersch



11.04.2024
**SUBSTANZKONSUM UND
PROBLEMATISCHER MEDIEN-
GEBRAUCH BEI JUGENDLICHEN**
Offener Elternabend
Rouven Kleinert-Hauptmann



15. & 16.05.2024
ZEUGNISMAPPEN HERSTELLEN
Christiane Flüger

WEITERE INFOS &
VERANSTALTUNGEN FOLGEN

foerdereverein@fws-wob.de
www.waldorf-wob.de/foerdereverein



FROHE WEIHNACHTEN



Heiligabend

Elke Bräunling

„Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,
wenn alle Hektik wird ganz klein,
kehrt in den Tagen der Besinnung
Ruhe in die Herzen ein.

Wenn Menschen sich die Hände geben,
sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,
keimt ein kleines Fünkchen Glück auf,
Friede wird auf Erden sein.

Wenn Kinderaugen freudig strahlen
im funkelhellen Kerzenschein,
tritt der Weihnachtslichterzauber
in der Menschen Häuser ein.“

**Wir wünschen allen schöne und
erholsame Weihnachtsferien und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**